

# Hickhack im Hotel endet in Liebesgeschichte

**FILMPREMIERE** An Simon Schwöbels Werk „Ein reizendes Team“ haben rund 280 Menschen mitgewirkt

VON DENIS MOHR

**ERBACH.** Mit seinem Werk „Ein reizendes Team“ hat sich der Odenwälder Filmemacher Simon Schwöbel einen Lebens Traum erfüllt. Am Samstag feierte der Film seine Weltpremiere im Erbacher Kino.

„Träume nicht dein Leben, lebe deinen Traum“. In weißer Schrift auf schwarzem Grund leuchtet dieser Satz von der Leinwand des großen Saals im Erbacher Kino den Zuschauern entgegen. Denn so lautet das Motto von Filmemacher Simon Schwöbel, und dieses hat er der Weltpremiere seines zweiten Films „Ein reizendes Team“ vorangestellt.

Doch Träume zu verwirklichen, kann viel Geld und Energie kosten – das weiß Schwöbel. „Ich arbeite, seit ich 14 Jahre alt bin. Eigentlich wollte ich mir ein Auto kaufen, aber so einen Film zu machen, das ist etwas Einmaliges“, sagt er.

**Budget liegt bei knapp 35 000 Euro**

Die Fakten sprechen für sich: Mit einem Budget von knapp 35 000 Euro konnte der Regisseur, Drehbuchautor und Hauptdarsteller Schwöbel bei seiner Liebeskomödie in Spielfilmlänge zu Werke gehen. Als Hauptförderer hatte der Erbacher die Sparkasse Odenwaldkreis im Boot. Auf der Leinwand wirkten 200 Akteure mit, hinter der Kamera weitere 80. Castings fanden in Erbach, Saarbrücken und Aschaffenburg statt. Seine Hauptdarsteller such-

te Schwöbel in ganz Deutschland, die Nebenrollen besetzte er hauptsächlich mit Menschen aus der Region. Allein für die Hauptrolle der Helena – gespielt von Lavina Höhne – sprachen fast 100 Damen vor, bis endlich die richtige für den Part gefunden war. Die Gesamtdauer des Projektes umfasste drei Jahre, davon allein 24 Monate für die aufwendigen Vorbereitungen. Die Dreharbeiten dauerten von Mai bis September 2011, die Postproduktion nahm weitere zehn Monate in Anspruch. Gedreht wurde der Film in Deutschland, auf der griechischen Insel Santorin und in Finnland. Vor Beginn der eigentlichen Arbeit war Schwöbel mehrfach an die Drehorte gereist, um das Nötigste vorzubereiten.

**Beruflich tätig für Pro7Sat.1 Media**

Auch im technischen Bereich ließ es der studierte Betriebswirt, der derzeit für das Medienunternehmen Pro7Sat.1 Media tätig ist, nicht an Professionalität fehlen. Zum Einsatz kamen ein Kamerakran, verschiedene stationäre Kameras, Steadicam-Flycam und Kamerawagen. Damit war es möglich, auch stimmungsvolle Kamerafahrten, Luftaufnahmen und den Dreh auf einem Schiff für 1700 Passagiere zu realisieren.

Der Film erzählt eine mit komödiantischen Elementen durchsetzte Liebesgeschichte nach dem konventionellen Muster „Sie hassen sich, sie lieben sich“: Die zänkischen Arbeitskollegen Helena und Simon (Si-

mon Schwöbel) werden von ihrer Firma damit beauftragt, in Griechenland die Renovierung eines Hotels zu betreuen. Was nach einem traumhaften Job klingt, ist jedoch Kalkül: Da die beiden mit ihren ewigen Streitereien das Betriebsklima stören, sollen sie eine Zeit lang von der Bildfläche verschwinden.

Wie zu befürchten, mausert sich das Vorhaben bald zum Albtraum: Das Hotel ist eine Bruchbude, die griechischen Arbeiter trinken lieber Ouzo, statt anzupacken, und der deutsche Bauaufseher Martin (Matthias Zeltner) ist ein Trottel. Nach anfänglichem Kompetenzgerangel und etlichen Pannen entdecken Helena und Simon, unterstützt durch Helenas in Griechenland lebende Freundin (Chrissi Streichsbier), ihre Gefühle füreinander, die schließlich in einer dramatischen Szene auf dem Flugplatz beim Michelstädter Waldhorn ihren Höhepunkt finden.

**Die Freude ist dem Filmemacher anzusehen**

Als „Ein reizendes Team“ nach 97 Minuten zu Ende ist, sieht man Schwöbel die Freude über die geglückte Premiere an. „Ich bin glücklich und überaus stolz, dass ein solches Riesenprojekt gut zu Ende gebracht werden konnte“, sagt er. Nun folgen noch Teilnahmen an Filmfestivals sowie weitere Kinopremieren in Aschaffenburg, Frankfurt, Saarbrücken und Ulm. 2013 soll der Film ins reguläre Programm einiger Kinos aufgenommen werden.

Mit seinem zweiten Film nach

„Wegen einer Wette“ hat sich Simon Schwöbel einen Lebens Traum erfüllt.

Dennoch soll mit dem Filmmachen im großen Stil nun vorerst Schluss sein: Weitere Projek-

te seien nicht geplant, seine Arbeit lasse ihm wenig Raum dafür. „Doch falls mir jemand für ein nächstes Mal ein Millionen-Budget anbietet, habe ich noch die ein oder andere Idee.“



**Es ist vollbracht:** Simon Schwöbel (links), Regisseur, Drehbuchautor und in diesem Fall auch einer der Hauptdarsteller, hat seinen neuen Film „Ein reizendes Team“ im Kino der Kreisstadt vorgestellt. Zur Weltpremiere hatte der Erbacher auch zwei der Darsteller mitgebracht: Chrissi Streichsbier und Matthias Zeltner (rechts).  
FOTO: DENIS MOHR